

 Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie Sachsen-Anhalt - Landesmuseum für Vorgeschichte / Juraj Lipták [RR-F]	Object: Nadeln und Noppenringe der Aunjetitzer Kultur Museum: Landesmuseum für Vorgeschichte Halle Richard-Wagner-Str. 9 06114 Halle (Saale) (03 45) 52 47-466 tputtkammer@lda.mk.sachsen-anhalt.de Collection: Aunjetitzer-Kultur (ca. 2.300-1.550 v. Chr.) Inventory number: Hk-Nr. 5423
--	--

Description

Oben (von links): eine Schleifennadel aus Quenstedt, zwei Ösenkopfnadeln von Wallwitz, ein Tätowierpfriem/-nadel von Lochau; unten (von links): zwei Noppenringe aus Halle (Saale) und ein Noppenring aus Großkorbetha.

Die Bronzegegenstände sind typische Erzeugnisse der Aunjetitzer Kultur. Während die Nadeln zum Verschluss von Kleidungsstücken dienten, gibt es für den sog. Tätowierpfriem keinen aussagefähigen Funktionsnachweis. Noppenringe wurden als Schmuck getragen.

Basic data

Material/Technique:	Bronze
Measurements:	L Nadeln/Pfriem: 8,7-12 cm; Dm Noppenringe: 2,5-4,7 cm

Events

Created	When	2300-1550 BC
	Who	
	Where	
Found	When	
	Who	
	Where	Quenstedt
Found	When	
	Who	

Found	Where	Wallwitz (Petersberg)
	When	
	Who	
Found	Where	Lochau
	When	
	Who	
Found	Where	Halle (Saale)
	When	
	Who	
	Where	Großkorbetha

Keywords

- Bronzegerät
- Bronzenadel
- Bronzeschmuck
- Early Bronze Age
- Schleifennadel
- Tattooing
- Unetice culture
- Ösenkopfnadel

Literature

- Meller, H. (Hrsg) (2011): Bronzerausch: Spätneolithikum und Frühbronzezeit. Begleithefte zur Dauerausstellung im Landesmuseum für Vorgeschichte Halle Bd. 4.. Halle (Saale)
- Zich, B. (1996): Studien zur regionalen und chronologischen Gliederung der nördlichen Aunjetitzer Kultur. Vorgesch. Forsch. 20, 437 [E254]..